Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme
Band: 3 (1909)
Heft: 14

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten

G. B. in **B.** Danke für Ihr hübsches Familienbild mit dem allerliebsten Vers. Da steckt gewiß wieder Ihre Tante dahinter! Wann ich nach B. kommen kann, ist noch unbestimmt.

H. M. in **St. G.** Zürcher Karte erhalten. Schade, daß Ihr letzter Ferientag so arg verregnet wurde. So ist es aber vielen Tausenden ergangen in diesem kalten, nassen Juli!

Taubstummenheim-Fonds.

Neunter Kassenbericht (den letzten siehe Nr. 5, Seite 59).

	Fr. Rp.
Am 27. Februar 1909 betrug der Fonds	3112. 50
Freiwillige Opfer der landbernischen Taubstummenpredigt-Besucher	57. 50
Ungenanntsein Wollende in H. („Goldstanniol") . . .	10. —
Erlös vom Stanniolverkauf	52. 50
Erlös vom Briefmarkenverkauf	5. —
Vom „Säemann", durch Herrn Pfarrer Stettler in Bern	20. —
Ungenanntsein Wollende in Bern	50. —
Schaffhauser Liebesgabe (durch Herrn Pfarrer Bremi in Buch), Palmsonntagopfer	7. —
Ertrag eines Kinderkonzertes, aufgeführt von Basler Gymnasiasten (Abonnenten der auch von mir redigierten „Schülerzeitung"), durch Herrn P. Boepple in Basel	25. —
L. K. in Wattenwil 2. —, J. R. in Brenzikofen 2. — .	4. —
Jetziger Stand Fr.	3343. 50

Münchenbuchsee, den 10. Juli 1909.

Eugen Sutermeister.

Unterzeichneter hat die Belege und das Sparheft eingesehen und alles richtig befunden.

Lyß, den 12. Juli 1909. M. Billeter, Pfarrer.

Fritz Minder (hörend), Schneidermeister in **Huttwil,** sucht für sofort einen gehörlosen **Gesellen.**

Eine treue, gewissenhafte Person, welche das bürgerliche Kochen versteht, findet dauernde, gute Stelle als **Köchin** in der **Taubstummenanstalt Münchenbuchsee.** Man melde sich bei **Frau Lauener,** Vorsteherin.

Von einer Buchdruckerei habe ich vier **„Schweizerische Taubstummenkalender 1909"** zurückbekommen. Wer will noch kaufen?

E. S.